

**Medieninformation**

Sperrfrist: 14. Sep. 2022, 15.00h

## Wasserstofftankstelle für Schwerlastverkehr in Neumünster kommt

**Verträge werden zwischen Hypion und Resato geschlossen**

Unter der Federführung der Hypion GmbH beginnt mit der heutigen Unterzeichnung der Bestellung der Tankstellentechnologie bei Resato Hydrogen Technology BV aus den Niederlanden die Umsetzung der ersten Hypion Wasserstofftankstelle für den Schwerlastverkehr im Gewerbegebiet Süd in Neumünster.

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit mit Konzept- und Projektentwicklung wird nun unmittelbar in die Umsetzung eingestiegen. Dazu haben die Hypion und Resato, als der qualifizierte Technologielieferant für die Wasserstofftankstelle, einen entsprechenden Liefervertrag unterzeichnet. Ziel ist es dabei, den Unternehmen des H2-Hub Neumünster aus Logistik, Handel und der Bauwirtschaft erste Betankungen im zweiten Quartal 2023 anbieten zu können.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr unterstützt das Gesamtvorhaben. So haben die Partner im H2-Hub Neumünster ihrerseits zu Jahresbeginn Bundesfördermittel erhalten, um die ersten schweren LKW in Deutschland auf Basis brennstoffzellen-elektrischer Antriebe zu beschaffen. „Gemeinsam wird ein – von fossilen Energieträgern unabhängiges – ganzheitliches System aufgebaut. Es umfasst die Beschaffung von grünem Wasserstoff, die Logistik und die Verteilung an Tankstellen bis hin zur Anwendung in schweren Fahrzeugen“, erklärt Dr. Stefan Rehm, Projektverantwortlicher der Hypion GmbH. „Nur mit einer neuen Größenordnung von mehreren hundert Kilogramm H2-Umsatz am Tag kann wirtschaftliche Tragfähigkeit erreicht werden. Das Vorhaben liefert idealer Weise einen relevanten Impuls, um sauberen Güterverkehr mit grünem Wasserstoff im Markt einzuführen.“

Neben der Unterzeichnung des Vertrages zur Bestellung der Tankstellentechnologie ist eine Absichtserklärung zwischen Hypion und Resato unterzeichnet worden. „Wir bekräftigen unseren Willen ein Netz von mindestens 10 Schwerlast-Wasserstofftankstellen in Schleswig-Holstein und Norddeutschlands aufbauen zu wollen und dieses mit bewährten Partnern“, sagt Harro Possel, Geschäftsführer der Hypion. Robert Castien, CEO von Resato, ergänzt, „Resato ist bestrebt ein weltweit führender Anbieter für Wasserstofftankstellen-Technologien zu werden. Die Vorhaben der Hypion sind dabei von strategischer Bedeutung“.



## **Ein wichtiger Schritt Richtung Klimaschutz – Made in Schleswig-Holstein**

Jeder Akteur in der aufzubauen integrierten Wasserstoffwirtschaft zeigt sein Engagement für die Zukunft und den Klimaschutz. Alle Akteure investieren zusammen einen zweistelligen Millionenbetrag, um einen ersten Standort in einer neuen Größenordnung zu etablieren und nachhaltig die Dekarbonisierung der Transportsysteme voranzutreiben. Weitere Fahrzeuge sind geplant, so dass über die öffentliche, leistungsfähige und verlässliche Tankinfrastruktur 5 Mio. Schwerlast-Kilometer und damit zukünftig eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von mehr als 3.700 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr erreicht werden kann. Die Schadstoff-emissionsfreien Verkehre werden derart ausgestaltet sein, dass sie in der Transportbranche wirtschaftlich wettbewerbsfähig sind. Dieses Projekt am Transport-Knotenpunkt Neumünster in Schleswig-Holstein soll heute eine Einladung an die Transportbranche zum Einstieg in grüne Transporte sein.

### **Hypion GmbH**

Hypion ist befasst mit dem Aufbau integrierter grüner Wasserstoffwirtschaften, um die Mobilität, Industrie, Gebäude und den Strommarkt mit sauberer Energie zu versorgen. Die Sektoren werden dabei über nachhaltigen Wasserstoff und eine systematische Verknüpfung spezifischer Standortfaktoren energetisch gekoppelt. Bereits heute kann die wirtschaftliche Nutzung auf Basis von H<sub>2</sub> als stofflicher Energiespeicher, Energieträger oder Grundstoff im industriellen Bereich gelingen. Die Kernkompetenz der Hypion als Spezialist für die grüne Wasserstoffwirtschaft liegt heute im umsetzungsorientierten Projektengineering. Zur Gewährleistung der Gesamtwertschöpfungskette wird die Hypion sich an Infrastrukturinvestitionen aktiv beteiligten.

Hypion ist ein junges gemeinsames Joint Venture Unternehmen des Ingenieurbüros IPP Projects GmbH, der Entwicklungsagentur Region Heide AöR, der EDF Deutschland GmbH sowie der HanseWerk AG.

[www.hypion.eu](http://www.hypion.eu)

### **Resato Hydrogen Technology BV**

Resato Hydrogen Technology ist ein holländischer und führender Technologieträger für die Wasserstoffinfrastruktur. Unsere Tanklösungen für PKWs, LKWs und Busse mit 350 oder 700 bar, basieren auf mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Hochdrucktechnologie. Das Verdichten von Gasen, unter extremen Bedingungen mit bis zu 14.000 bar, ist unser tägliches Handwerk. Mit knapp 30 öffentlichen sowie privaten Wasserstofftankstellen in Europa, sind wir ein



zuverlässiger Partner für nachhaltiges Wirtschaften, der sich stetig mit dem Markt weiterentwickelt und die Lösungen noch besser macht.

Resato hat das Ziel, die Erwartungen der Kunden und der Endnutzer zu erfüllen und zu übertreffen. Zusammen mit den Betreibern von Wasserstofftankstellen werden ausgereifte Angebote mit überzeugender Technologie zur Verfügung gestellt. Die Ambition ist es den Nutzern ein einwandfreies Tankerlebnis zu bieten und als nachhaltiges Unternehmen voranzugehen.

Resato setzen bei unserem Weg in eine grünere Zukunft auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz.

Gemeinsam emissionsfreie Mobilität schaffen. [www.resato-hydrogen.com](http://www.resato-hydrogen.com)

---

Foto, Hypion GmbH



v.l.: Harro Possel, Geschäftsführer Hypion GmbH,  
Robert T.P. Castien, CEO Resato International B.V